

Psychotherapeutische Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung

Viele der ungewöhnlichen Verhaltensäußerungen von Menschen mit geistiger Behinderung sind Ausdruck emotionaler Konflikte, seelischen Leidens oder beeinträchtigter seelischer Gesundheit. Diese Menschen sind in ihrer Lebensqualität und Teilhabemöglichkeit damit oftmals zusätzlich tiefgreifend eingeschränkt. Ihnen dabei alle Möglichkeiten zu eröffnen, psychotherapeutisch-psychiatrische Hilfen in Anspruch nehmen zu können, ist selbstverständlich.

Mit der Tagung wollen wir zeigen, dass Psychotherapie eine notwendige und hilfreiche Behandlungsoption ist. Erfahrene Fachleute aus allen Bereichen der Behindertenhilfe und praktisch tätige niedergelassene psychologische Psychotherapeuten werden sich darüber austauschen, unter welchen Voraussetzungen ambulante (Kassen-)Psychotherapie organisiert werden kann, welche Probleme dabei auftauchen und wie diese gelöst werden können. Dabei geht es ebenso um die besonderen Voraussetzungen in der stationären Behindertenhilfe, um Professionalität und Interdisziplinarität, um die ganz persönlichen Sichtweisen der Betroffenen wie um die Erfahrungen der praktisch tätigen Psychotherapeuten, wie ihre Klienten Therapie für sich nutzen können.

In einer Schlussdiskussion wollen wir mit VertreterInnen der Kassenärztlichen Vereinigung, der Psychotherapeutenkammer, der Krankenkassen und mit VertreterInnen von Betroffenen klären, ob die Sicherstellung der psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland gewährleistet ist.

Zielgruppe:

Fachpersonal und Führungskräfte aus der Behindertenhilfe als MultiplikatorInnen; PsychotherapeutInnen, Eltern und weitere Interessierte

Das Programm

MONTAG, 27.09.2010

10:30 Uhr

Einführung: Konzept und Rahmen der Veranstaltung
Prof. Dr. Klaus Henricke, Berlin
Christine Karches, Marburg

11:00 Uhr

Gesundheitsleistungen der Eingliederungshilfe und Krankenversorgung – Rahmenbedingungen und Schnittstellen
Prof. Dr. Michael Seidel, Bielefeld

11:45 Uhr

Organisation der Interdisziplinarität – Aspekte der Professionalität der Behindertenhilfe
Prof. Dr. Jens Jürgen Clausen, Bochum

12:30 Uhr

Psychotherapie für Menschen mit geistiger Behinderung – Ist dies eine Selbstverständlichkeit?
Dr. Michael Wunder, Hamburg

13:15 Uhr

Mittagspause

14:15 Uhr

Traumatherapie bei Menschen mit geistiger Behinderung – eine Fallgeschichte
Bettina Saathoff, Hamburg

15:15 Uhr

Hilfe – mein Therapeut versteht nur Nichtbehinderte! Über den mühsamen Weg in und durch die Verhaltenstherapie
Dr. Jan Glasenapp, Schwäbisch Gmünd

16:15 Uhr

Kaffeepause

16:45 Uhr

Diagnostik und Therapie einer ambulanten tiefenpsychologischen Behandlung bei (auto)aggressivem Verhalten
Frauke Werther, Oldenburg
Beauftragte der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen

17:45 Uhr

Abschluss, Ausblick auf den nächsten Tag
Prof. Dr. Klaus Henricke

ab 18:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

DIENSTAG, 28.09.2010

9:00 Uhr

Einführung in den 2. Tag
Prof. Dr. Klaus Henricke

9:15 Uhr

Psychotherapie aus Sicht von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – Was hilft und wie ist ein barrierefreier Zugang zu Psychotherapie möglich?
Tobias Buchner, Wien

10:00 Uhr

Was soll das schon bringen ... ?
Erwartungen an Psychotherapie aus der (stationären) Behindertenhilfe
Heiner Bartelt, Bochum

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Indikation von Psychotherapie bei Menschen mit geistiger Behinderung im Rahmen des multimodalen Behandlungskonzepts der Erwachsenenpsychiatrie
Dr. Katrin Bohlmann, Bernau

12:15 Uhr

Probleme der Antragsstellung und des Begutachtungsverfahrens – Erfahrungen mit Gutachtern und Kassen
Frauke Werther, N.N.

13:15 Uhr

Mittagspause

Bitte für jede Person ein eigenes Anmeldeformular ausfüllen (ggf. kopieren)! Danke!

Anmeldung / Termin : 27.-28.09.2010

10082 Nummer	Titel Psychotherapeutische Arbeit mit Menschen mit	Ort Marburg	Funktion
-----------------	--	----------------	----------

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Ich bitte um folgende Zimmerreservierung:

EZ DZ 1/2 DZ mit

Rollstuhl Bemerkung:

Ich wünsche: Normalkost Vegetarische Kost sonstiges

Anreise mit: PKW öffentlichen Verkehrsmittel

für die Nächte vom: bis:

Da Post, Fax und E-Mail sehr zuverlässig Ihre Anmeldung an uns übermitteln, erhalten Sie keine Anmeldebestätigung. Spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versenden wir die Teilnahmeunterlagen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Bundesvereinigung Lebenshilfe an. Meine Daten werden zu Verwaltungszwecken gespeichert.

Der Weitergabe von Name, Anschrift und Telefonnummer ausschließlich an andere Teilnehmer/-innen der gleichen Veranstaltung stimme ich zu.

Datum

Unterschrift

Psychotherapeutische Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung

Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven

27.9.–28.9.2010

Institut inForm der Lebenshilfe, Marburg



Weitere Informationen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Klaus Henricke

Ort: Institut inForm der Lebenshilfe, Marburg

Beginn: Montag, 27.09.2010, 10.30 Uhr

Ende: Dienstag, 28.09.2010, 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 216,- Euro bei verbindlicher Anmeldung bis zum 14. Mai 2010, danach 240,- Euro (einschließlich 2 Mittag- und ein Abendessen, zzgl. Übernachtung)

Anmeldung: bitte mit der beigefügten Anmeldekarte unter der Nr. 10082 oder per Internet: www.inform-lebenshilfe.de
Hotelzimmer haben wir bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn für Sie reserviert.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Christine Karches, Tel. (0 64 21) 4 91-1 73

E-Mail: Christine.Karches@Lebenshilfe.de

Bei Fragen zur Anmeldung und zur Organisation:

Christina Fleck, Tel. (0 64 21) 4 91-1 72

Fax: (0 64 21) 4 91-6 72

E-Mail: Christina.Fleck@Lebenshilfe.de

**Institut inForm der
Bundesvereinigung
Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung e.V.**

Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel.: 0 64 21 4 91-0
Fax: 0 64 21 4 91-1 67
www.inform-lebenshilfe.de



14.15 Uhr

Podiumsdiskussion :

Ist die Sicherstellung der psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung gewährleistet? VertreterInnen der Kassenärztlichen Vereinigung, VertreterInnen der Psychotherapeutenkammer, Dr. Michael Wunder, Prof. Dr. Seidel, Prof. Dr. Nicklas-Faust
Moderation: Christine Karches

15.30 Uhr

Abschluss und Perspektiven
Prof. Dr. Klaus Henricke

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Vorankündigung und Subskriptionsangebot

Anton Došen

**Psychische Störungen,
Verhaltensprobleme und
intellektuelle Behinderung**

Ein integrativer Ansatz für Kinder und Erwachsene
Deutsche Bearbeitung hrsg.
von Klaus Henricke und Michael Seidel

1. Auflage 2010, 16 x 24 cm, Hardcover,
408 Seiten,
ISBN: 978-3-8017-2155-8; im Buchhandel 44,95 Euro [D];
Bestellnummer LFK 041



Subskriptionspreis bis 31. März 2010: 40,- Euro [D]

Das Buch liefert einen fundierten Überblick zur Entstehung, Diagnostik und multimodalen Behandlung von psychischen Störungen und Verhaltensproblemen bei Kindern und Erwachsenen mit einer intellektuellen Behinderung. Dem diagnostischen und therapeutischen Vorgehen liegt ein Konzept der emotionalen und der Persönlichkeitsentwicklung zugrunde, welches psychologische und psychiatrische sowie heilpädagogische und biologische Erkenntnisse integriert. In insgesamt 24 Kapiteln werden relevante Aspekte der Symptomatologie, Entstehung und Entwicklung, Diagnostik sowie der multimodalen Therapie von verschiedenen Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersgruppen behandelt.

Kooperation mit dem Hogrefe Verlag, Göttingen

Bitte im Fensterumschlag zurück an:

**Bundesvereinigung Lebenshilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Institut inForm der Lebenshilfe**
z. Hd. Frau Christina Fleck
Postfach 70 11 63
35020 Marburg

Absender (in Druckbuchstaben oder Stempel)

Name, Vorname

Firma/Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Bundesland

Telefon Telefax E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Stempel mit Telefon, Telefax und E-Mail angeben

Lebenshilfe-Mitglied:

Ja Nein